**Mailing- Anschreiben**

**Mail-Betreff: Wo bleiben die EKP-Maßnahmen für Klimaschutz und Energiewende in Sachsen?**

**Fast zwei Jahre Energie- und Klimaprogramm und kein Maßnahmenprogramm in Sicht? Die klima- und energiepolitische Hängepartie in Sachsen muss ein Ende haben!**

 Sehr geehrte/r Herr/Frau XXXX,

das Thema Klimaschutz und eine nachhaltige Energiewende bewegt viele Menschen in Sachsen – auch mich, weshalb ich mich heute an Sie als Vertreter der sächsischen Bevölkerung im Landtag wende.

Sachsen rühmt sich mit sinkenden Treibhausgasemissionen (THG) seit 1990. Schaut man jedoch genauer hin, ist abseits der Emissionsminderungen durch das Abschalten oder Austauschen der veralteten Industrieanlagen der DDR *nichts* passiert. Genauer gesagt: Die klimaschädlichen THG-Emissionen stagnieren seit **zwei Jahrzehnten**. Eine traurige Bilanz, auf die politisch schnellstens und entschieden reagiert werden müsste!

**Am 01. Juni 2021** hat die Sächsische Staatsregierung das Energie- und Klimaprogramm 2021 (EKP 2021) mit verabschiedet. Abgesehen von dem EKP als strategischen Rahmen für die Energie- und Klimapolitik im Freistaat bis 2030 **fehlt es bis heute an konkreten Maßnahmen** und Vorhaben für die Reduzierung von klimaschädlichen Treibhausgasen bei uns in Sachsen! Wo bleibt das Maßnahmenprogramm? Genau heute vor einem Jahr ist das Konsultationsverfahren gestartet. Seitdem ist unklar, warum und wo das überarbeitete Maßnahmenprogramm für Sachsen liegt.

Ich frage Sie daher: **Wo bleibt die Verabschiedung des Maßnahmenprogramms zum EKP? Wie werden Sie sich konkret für die Verabschiedung dessen einsetzen und garantieren, dass die Maßnahmen finanziell auch über die Wahlperiode hinaus abgesichert sind?**

Ein Energie- und Klimaprogramm ohne konkrete Maßnahmen in allen relevanten Sektoren bleibt ein leeres Versprechen!

Abgesehen von der mangelnden konkreten Umsetzung fehlt es an Ambition! Das EKP ist nicht mit der völkerrechtsverbindlichen 1,5 Grad Grenze des Pariser Klimaschutzabkommens kompatibel und kann nur als Grundlage dienen für weitere Schritte im Kampf gegen die menschengemachte Klimakrise.

Ich fordere daher Sie als gewähltes Mitglied des Sächsischen Landesparlaments auf:

·        **Darauf hinzuwirken, dass das vorliegende Maßnahmenprogramm des EKP vor der Sommerpause 2023 von der amtierenden Regierungskoalition aus CDU, SPD und Bündnis 90/Die Grünen verabschiedet wird.**

·        **Sich konsequent für die zügige und vollständige Umsetzung des Maßnahmenprogramms einzusetzen bzw. die Finanzierung der Maßnahmen unabhängig von jeglicher Regierungskonstellation ab 2024 JETZT sicherzustellen.**

·        **Eine Überarbeitung des EKP vorzunehmen, welches bis über das Jahr 2030 hinaus geht und das Pariser Klimaschutzabkommen einhält, die Erderhitzung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen.**

Ich bitte um eine zeitnahe und persönliche Antwort von Ihnen und freue mich auf Ihre engagierte Unterstützung für echten Klimaschutz und eine naturverträgliche Energiewende in Sachsen.

Mit freundlichen Grüßen

NAME